

Ein Tag als Materialprüferin

- **Wieso kann ich ein Gummiband in die Länge ziehen?**
- **Warum rosten meine Fahrradspeichen erst nach vielen Jahren? Und wieso rosten metallische Gegenstände, wenn sie länger im Garten liegen?**
- **Wieso kommt es vor, dass Straßen Risse bekommen? Und woraus besteht die Straße eigentlich?**
- **Wieso braucht man in Bussen einen Nothammer, um die Scheiben in einem Notfall einschlagen zu können?**

All dies sind Dinge, die uns im Alltag begegnen - aber wie lassen sich diese Phänomene erklären?

Solltest auch Du Dich für diese Themen interessieren und mindestens in die 7. Klasse gehen, laden wir Dich herzlich zum GirlsDay 2020 in das Materialprüfungsamt NRW ein. Wir begeben uns dann auf eine Reise durch verschiedene Bereiche, wie Labore und Prüfhallen und lösen diese Fragen gemeinsam auf.

1.) Baustoffe

- Herstellen von Prismen (Anrühren von Beton und Gießen der Formen)
- Fertige Prismen drücken

2.) Elastomere

- Stanzen von Zugproben
- Vorbereitung zur Zugprüfung
- Ziehen der Zugproben

3.) Chemie Halle 4

- Zinkdrähte zuschneiden
- Entfetten, wiegen, ablösen, wiegen
- Zinkschicht berechnen

Bei den verschiedenen Prüfungen könnt Ihr zudem auch selbst tätig werden und das Arbeiten sowie die verschiedenen Aufgaben von Materialprüfern /- innen erleben. Wir zeigen Euch ein breites Spektrum an naturwissenschaftlichen Arbeitsgebieten, mit denen sich Bau- und Werkstoffprüfer /-innen sowie Chemielaboranten/-innen beschäftigen.

Angebotsdauer: 9⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Platzangebot: 16 Plätze